



Altena – 150 bis 500 m ü. NN



Die Stadt Altena liegt im Tal der Lenne, umsäumt von Bergen und Wäldern. Hoch über der Stadt wartet die Burg Altena als weit über die Grenzen bekanntes Wahrzeichen. Wer Sie besucht, taucht ein in ihre ereignisreiche Geschichte und kann zudem die Originalräumlichkeiten der 1. Jugendherberge der Welt bestaunen. Der Erlebnisaufzug, welcher Innenstadt und Burg miteinander verbindet, nimmt seine Besucher mit in den Bann der Sagenwelten der Region. Im dt. Drahtmuseum wird Industrie-Geschichte lebendig, die den technischen Fortschritt maßgeblich geprägt hat. Neben der vielfältigen Erlebniswelt eignet sich Altena wunderbar als Naherholungsgebiet. Der historische Drahthandelsweg sowie der Prädikatswanderweg Sauerland-Höhenflug bieten herrliche Naturerlebnisse und Entspannung pur.

➤ **Stadtverwaltung Altena**, Lüdenscheider Straße 22
58762 Altena, Telefon: 02352 209-295
www.altena.de, stadmarketing@altena.de

Balve – 260 bis 548 m ü. NN



Balve ist ein Ferienort im landschaftlich reizvollen Hönnetal. Ein Besuch der kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, wie dem Balve Optimum auf der Int. Reitanlage von Schloss Wocklum oder der Musikfestivals und Theateraufführungen in der Balver Höhle, lohnen sich. Die Balver Höhle ist geschichtsträchtige Fundstätte eiszeitlicher Tierfossilien. Heute kann man in dieser größten offenen Kulturhöhle Europas feiern oder bei Konzerten die hervorragende Akustik genießen. Sehenswert ist die St. Blasius-Pfarrkirche mit ihren Fresken aus dem 12. JH, die Luisenhütte, die älteste erhaltene Hochofenanlage Deutschlands, das Museum für Vor- und Frühgeschichte und nicht zuletzt die Reckenhöhle, eine märchenhafte Tropfsteinhöhle. Gut ausgezeichnete Rad- und Wanderwege bieten aktive Erholung.

➤ **Verkehrsverein Balve e.V.**, Widukindplatz 1
58802 Balve, Telefon: 02375 9260
www.balve.de, touristik@balve.de

Halver – 374 bis 420 m ü. NN



Halver lädt durch seine landschaftlich reizvolle Lage zu erholsamen Freizeitbetätigungen ein. Ob ausgedehnte Wanderungen, zu Fuß oder auf dem Fahrrad, Spaziergänge oder andere sportliche Aktivitäten entlang der Talsperren oder in den Höhen des westlichen Land der Tausend Berge. Das wunderschön gelegene Wald- und Freizeitbad „Herpine“ ist eines der größten Freibäder in NRW. Über 6000 qm Wasserfläche, Wasserrutsche und Wasserspielgarten machen das Baden zu einem besonderen Erlebnis. Der anschließende Klettergarten, ein Natur- und Fitnesslehrpfad runden das Angebot im Herpinal ab. Weitere Sehenswürdigkeiten sind: Der Aussichtsturm „Karlshöhe“, das Heimatmuseum und die Heesfelder Mühle (Foto).

➤ **Stadt Halver**, Thomasstraße 18
58553 Halver, Telefon: 02353 73140
www.halver.de, post@halver.de

...das Erlebnis beginnt hier!

Ausflugstipps
für Tagestrips
...im Märkischen Kreis
und Umgebung



mk-tourismus.de

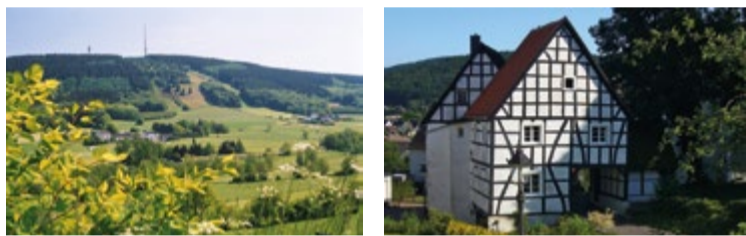
Hemer – 160 bis 546 m ü. NN



Hemer ist in die reizvolle, waldreiche, von Tälern zergliederte Mittelgebirgslandschaft des nördlichen Sauerlandes eingebettet und bietet u.a. mit dem Sauerlandpark Naherholung für die ganze Familie. Die Heinrichshöhle, eine Schauhöhle mit fantastischen Tropfsteingebilden, einem vollständigem Höhlenbärenskelett und lebensgroßen Modellen vom Höhlenbär und von der Höhlenhyäne und das benachbarte Felsenmeer, eine in Deutschland einmalige, bizarre Felsenlandschaft, sind immer einen Besuch wert. Die Hemeraner Herbsttage sind das Veranstaltungshighlight schlechthin. Alljährlich flanieren am letzten Septemberwochenende von Freitag bis Sonntag mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region durch das Stadtzentrum.

➤ **Stadt Hemer**, Hademareplatz 44
58675 Hemer, Telefon: 02372 551-0
www.hemer.de, post@hemer.de

Herscheid – 400 bis 363 m ü. NN



In reizvoller Lage im Ebbegebirge, umgeben von gleich drei Talsperren, hat sich Herscheid zu einem freundlichen, gern aufgesuchten Erholungsort entwickelt. Außer einem gut gekennzeichneten Rundwanderwegnetz mit teils herrlichen Fernsichten, bietet sich die beliebte Wanderregion außerdem für Rad- und Mountainbiketouren, Gleitschirmfliegen oder für einen entspannten Badetag im familienfreundlichen Warmwasserfreibad an. Auch im Winter besteht die Möglichkeit, sportlich aktiv zu sein. Entweder auf einem der vielen Rodelhänge oder beim Ski-Langlauf auf der ca. 20 km langen Ebbe-kamm-Loipe. Weitere Infos unter www.ebbekammloipe.de

➤ **Gemeinde Herscheid**, Plettenberger Straße 27
58849 Herscheid, Telefon: 02357 9093-0
www.herscheid.de, post@herscheid.de

Iserlohn – 106 bis 493 m ü. NN



Iserlohn – die Sauerlandmetropole mitten im Grünen: Die Waldstadt verfügt mit dem ersten „amtlichen“ Wanderbahnhof in NRW über das Einstiegstor zur „Sauerland-Waldroute“, einem 240 km langen Fernwanderweg. Auch der industriehistorische „Drahthandelsweg“ über Altena nach Lüdenscheid findet hier Anfang oder Ende. Ausgedehnte Radwanderwege in die Natur, entlang Ruhr oder Lenne, eröffnen ebenso schöne Ausblicke wie ein Spaziergang mit Aussicht zum Danzturm. Die Dechenhöhle lädt zur Suche nach dem legendären Höhlenbären ein und das dazugehörige Deutsche Höhlenmuseum lässt Sie auch fündig werden. Oder Sie besuchen die historische Fabrikanlage Maste-Barendorf, ein Ort der Industriekultur voller Leben.

➤ **Stadtinformation Iserlohn**, Bahnhofplatz 2,
58644 Iserlohn, Telefon: 02371 217-1820,
www.iserlohn.de, stadtinfo@iserlohn.de

IMPRESSUM

Herausgeber:



Bismarckstr. 15
58762 Altena
Tel.: 02352 966-7045
Fax: 02352 966-7166
tourismus@maerkischer-kreis.de
www.mk-tourismus.de

Gestaltung:
Freizeit- und Tourismusverband
Märkisches Sauerland e.V.;
zwei x H Werbe-GmbH, Schmallebenberg

Kartographie:
Walder Verlag, Kreuztal

Bildnachweis:
Märkischer Kreis
Sauerland-Tourismus e.V.;
Bildmaterial beteiligter Anbieter

(Die Angaben erheben trotz sorgfältiger Bearbeitung nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit. Preisangaben entsprechen dem Stand der Drucklegung im August 2014. Druckfehler vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Genehmigung des Herausgebers).

Kierspe – 280 bis 553 m ü. NN



Kierspe mit seiner vielfältigen Landschaft gilt als attraktives Naherholungsgebiet mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Vom 479 m hohen Wienhagener Turm schweift der Blick über Wiesen und Wälder bis zum Siebengebirge und zur Eifel. Auf keinen Fall entgehen lassen sollte man sich den Schleier Hammer, das Bakelitmuseum, die Historische Brennerei Rönsahl und das Fritz-Linde-Museum. Der vielfältige Wechsel von Bergen und Tälern, die freien Fluren und Wälder bieten ein schönes Landschaftsbild, das zum Wandern und Erholen einlädt. Auch lohnen sich Ausflüge zu den im näheren Umkreis liegenden Talsperren: Jubach-, Lingese-, Brucher- und Genkeltalsperre.

➤ **Stadtverwaltung Kierspe**, Abteilung für Fremdenverkehr
Springerweg 21, 58566 Kierspe, Telefon: 02359 661-0
www.kierspe.de, post@kierspe.de

Lüdenscheid – 232 bis 539 m ü. NN



Stadterlebnis inmitten herrlicher Natur. Berge, Wälder, Seen. Stille hören, Ruhe schnuppern, Erholung und Sauerstoff tanken. Oder im Naturschutzgebiet Stillekeing auf „Ochsentour“ gehen. Bei einer Führung die Stadt des Lichts und ihre Altstadt erkunden. Shopping- und Erlebniseinkauf, z. B. im Stern-Center oder in der Fußgängerzone. In den Museen Kunst, Technik und Geschichte entdecken, in der Phänomene selbst zum Naturwissenschaftler werden oder im Kulturhaus Opern, Operetten, Musicals, Schauspiel und Konzerte genießen. Auch besuchenswert: die SIKU // WIKING Modellwelt.

➤ **Stadt Lüdenscheid**, Bürger- u. Tourismusinformation
Rathausplatz 2, 58507 Lüdenscheid, Telefon: 02351 17-1444
www.luedenscheid.de, information@luedenscheid.de

Meinerzhagen – 313 bis 652 m ü. NN



Eingebettet in die Berge und Wälder des Märkischen Sauerlandes liegt am Fuße des Ebbegebirges die Stadt Meinerzhagen. Gepflegte Gastbetriebe bieten dem Besucher Komfort und Behaglichkeit. Dem Naturfreund offenbart sich hier eine reizvolle Landschaft. Herrlich umwandern lassen sich die Fürwigge-, Genkel- und Listertalsperre. Gut präparierte Pisten und die maschinell gespürte Wehetal-Loipe (9 km) geben Wintersportlern die Möglichkeit zum Abfahrts- oder Langlauf. Über 300 km gekennzeichnete Wege laden zu ausgedehnten Wanderungen ein. Das Einstiegsportal zum zertifizierten Fernwanderweg „Sauerland-Höhenflug“ befindet sich in direkter Nähe. Ein Kulturdenkmal wie die Knochenmühle oder das Wasserschloss Badinghagen bieten sich an um ein bisschen in die Geschichte einzutauchen.

➤ **Stadt Meinerzhagen**, Touristinfo, Bahnhofstr. 13
58540 Meinerzhagen, Telefon: 02354 77132
www.meinerzhagen.de, touristinfo@meinerzhagen.de

Menden – 115 bis 380 m ü. NN



Geprägt durch die über 725-jährige Geschichte präsentiert sich Menden heute als eine gelungene Mischung aus Tradition und Moderne. Ein Bummel in der Mendener Innenstadt mit der historischen Altstadt mit ihren zahlreichen Fachwerkbauten, gemütlichen Straßencafés und verschiedenen Aufenthalts- und Spielmöglichkeiten hat ihren besonderen Reiz. Die noch vielfach inhabergeführten Fachgeschäfte runden einen Besuch des Mendener Stadtzentrums ab. Die regelmäßig stattfindenden Stadtfeste wie die Mendener Frühlingmärkte, der Mendener Sommer, der Mendener Herbst, die bekannte Pfingstkirmes oder das kulinarische und musikalische Highlight „Menden à la carte“ gelten als besondere Attraktionen.

➤ **Stadtverwaltung Menden**, Bürgerbüro, Neumarkt 5
58646 Menden, Telefon: 02373 903-0
www.menden.de, stadt@menden.de

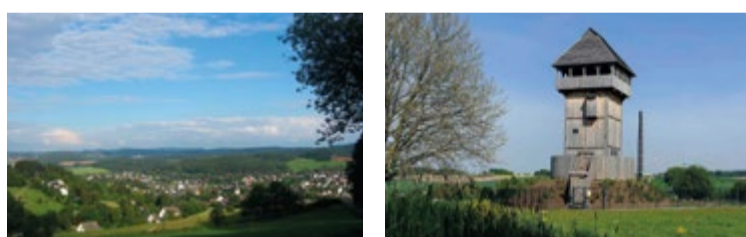
Nachrodt-Wiblingwerde – 150 bis 500 m ü. NN



Nachrodt-Wiblingwerde ist im Kreis flächenmäßig die kleinste Gemeinde, jedoch mit einem sehr vielfältigen Bild. Das Gemeindegebiet ist geprägt vom engen Tal der Lenne und den weiten Flächen auf den Höhen des Lennegebirges. Die Schönheit und Stille der Natur sowie prachtvolle Laub- und Nadelwälder bieten in Verbindung mit einigen Sehenswürdigkeiten Erholung, Erlebnis, Beschaulichkeit und Muße. Das örtliche Wanderwegenetz mit 32 gekennzeichneten Rundwanderwegen lädt zu eindrucksvollen Spaziergängen und erlebnisreichen Wanderungen ein. Seit 1984 ist Wiblingwerde „staatlich anerkannter Erholungsort“.

➤ **Gemeindeverwaltung Nachrodt-Wiblingwerde**, Tourismus-Büro
Hagener Straße 76, 58769 Nachrodt-Wiblingwerde, Tel.: 02352 93830
www.nachrodt-wiblingwerde.de, post@nachrodt-wiblingwerde.de

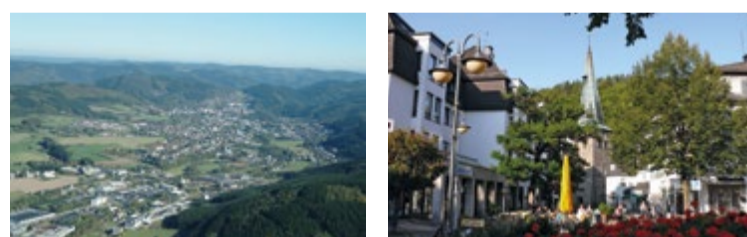
Neuenrade – 190 bis 514 m ü. NN



Eingebettet in einer flachen Talmulde inmitten von Wäldern und Wiesen liegt die über 650 Jahre alte Hönnestadt. Wanderwege gibt es von gemütlichen Spaziergängen bis hin zum „Sauerland-Höhenflug“ (Qualitätsweg Wanderbares Deutschland) mit vielen Besonderheiten am Wegesrand. Besuchen Sie die interessanten Kulturveranstaltungen, steigen Sie auf die Motte (Turmhügelburg), bewundern Sie den bekannten flandrischen Schnitzaltar in der Pfarrkirche St. Lambertus oder genießen Sie die Landschaft bei einem Rundflug. Das Nostalgiekarussell „Karlo“ begeistert vor allem kleine Kinder. In den Gastgeberbetrieben und Restaurants werden Sie sich wohlfühlen.

➤ **Stadtverwaltung Neuenrade**
Alte Burg 1, 58809 Neuenrade, Telefon: 02392 693-0
www.neuenrade.de, post@neuenrade.de

Plettenberg – 194 bis 593 m ü. NN



Plettenberg liegt umrahmt von seinen vier Tälern Else, Grüne, Lenne und Oester inmitten des Ebbe- und Homertgebirges. Das Freizeitbad AquaMagis mit der großen und modernen Rutschenlandschaft, das sportliche Großereignis „P-Weg“ sowie die vielfältigen Radfahr- und Wandermöglichkeiten bieten viele Gelegenheiten für den aktiven Tagestourismus. Aber auch die Burgruine Schwarzenberg, Christuskirche, Ohler Dorfkirche, Heimathaus, Bleierzgrube „Neu Glück“ und die kleine Oestertalsperre mit Bademöglichkeit heißen die Besucher in Plettenberg herzlich willkommen. In Planung: Industriemuseum „Schmelzhütte“ und ein Mountainbikeareal.

➤ **Stadt Plettenberg**, Tourismusbüro
Grünestraße 12, 58840 Plettenberg, Telefon: 02391 9230
www.plettenberg.de, post@plettenberg.de

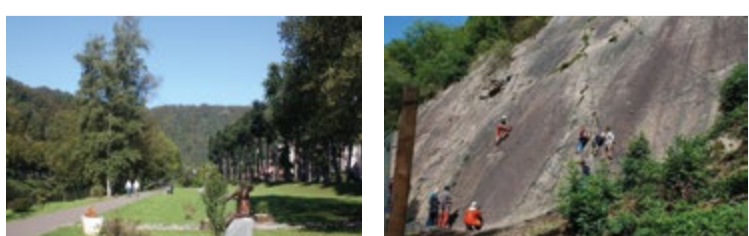
Schalksmühle – 250 bis 502 m ü. NN



Das Naherholungsgebiet Schalksmühle, erstreckt sich zu beiden Seiten der Volme. Ausgedehnte Hochflächen sowie bewaldete Hänge in den Tälern von Glör, Hälver und Klagebach bilden mit dem Volmetal eine abwechslungsreiche Landschaft. Von zahlreichen Wanderparkplätzen führen gekennzeichnete Wanderwege den Erholungssuchenden zu Ausflugszielen wie dem „Wildgehege Mesekendahl“, dem bäuerlichen Kulturdenkmal „Bauernhaus Wippekühl“, oder zur Glörtalsperre sowie in die reizvollen Täler der Nahmer, Sterbecke und Hälver. Für das Freizeitvergnügen ist in Schalksmühle reichlich gesorgt. Gemütliche Lokale und Veranstaltungen, sowie zahlreiche Feste der Vereine laden zum Verweilen ein.

➤ **Gemeindeverwaltung Schalksmühle**, Rathausplatz 1
58759 Schalksmühle, Telefon: 02355 84-209
www.schalksmuehle.de, tourismus@schalksmuehle.de

Werdohl – 182 bis 445 m ü. NN



Die Stadt Werdohl liegt an den Ufern der Verse und des doppelten Mäanderbogens der Lenne. Der vielfältige Wechsel von Bergen und Tälern, die freien Fluren und Wälder schaffen ein abwechslungsreiches Landschaftsbild, das zum Wandern, Entspannen und Erholen einlädt. Von den bewaldeten Höhen rund um die Stadt bietet sich ein herrlicher Ausblick auf das Lennetal. Auf 155 km gekennzeichneten Wegen kann der Wanderer die Natur ungestört genießen. Die Stadt ist durch Anbindungswege an den Fernwanderweg „Sauerland-Höhenflug“ angeschlossen und liegt am Radweg „Lennerroute“. Ausflüge in den Naturpark Ebbegebirge oder Homert, zu den Talsperren Verse, Fürwigge, Bigge- oder Sorpsee garantieren eine erlebnisreiche Erholung.

➤ **Stadtverwaltung Werdohl**
Goethestraße 51, 58791 Werdohl, Telefon: 02392 917-200
www.werdohl.de, post@werdohl.de

